

## **BV Holding AG erzielt Halbjahresgewinn von rund CHF 2.2 Mio.**

**Getrieben durch Dividendeneinnahmen erzielte die BV Holding AG im ersten Halbjahr 2020 einen Halbjahresgewinn von rund CHF 2.2 Mio.**

**Aufgrund der beschlossenen Nennwertrückzahlung von CHF 0.40 je BV Holding AG Namenaktie reduzierte sich der Net Asset Value je BV Holding AG Namenaktie trotz Halbjahresgewinn auf CHF 10.50 nach CHF 10.69 per Ende des Geschäftsjahres 2019.**

### **Erstes Halbjahr 2020 im Zeichen der Pandemie**

Die Covid-19-Pandemie wirkte sich sehr unterschiedlich auf unsere Beteiligungen aus. Während die SKAN-Gruppe operative Auswirkungen spürte, nicht zuletzt aufgrund der eingeschränkten Reisemöglichkeiten, blieb sie auf Budgetkurs und konnte ihren Wachstumstrend fortsetzen. Entsprechend verzeichnete die BV Holding AG Dividendeneinnahmen von ihrer Beteiligung an der SKAN Holding AG im Umfang von CHF 2.6 Mio.

Die Schliessung von Arztpraxen in grossen Teilen der Welt während mehrerer Wochen, führte zu einem Rückgang augenärztlicher Eingriffe und beeinflusste dadurch die Entwicklung der Ziemer Group AG. Aufgrund verschiedener Anhaltspunkte hat die BV Holding AG die Bewertungen ihrer Beteiligungen im ersten Halbjahr 2020 unverändert belassen.

Die BV Holding AG hat im Januar 2020 ihre Beteiligung an der Ypsomed Holding AG vollständig über die Börse veräussert und dadurch Mittelrückflüsse im Umfang von CHF 1.4 Mio. erzielt.

Die operativen Kosten betragen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 CHF 0.5 Mio. nach CHF 0.3 Mio. im Vorjahr. Das Halbjahresergebnis betrug im Jahr 2020 rund CHF 2.2 Mio. nach rund CHF 3 Mio. in der Vorjahresperiode.

Per Ende Juni 2020 verfügte die BV Holding AG über flüssige Mittel im Umfang von CHF 4.9 Mio. Durch die Nennwertrückzahlung von CHF 0.40 je BV Holding AG Namenaktie, die anlässlich der Generalversammlung von Ende März beschlossen und die am 10. Juli 2020 an die Aktionäre vergütet wurde, hat sich der Stand der flüssigen Mittel in der Zwischenzeit entsprechend verringert.

Die aktuelle Situation um die Covid-19-Pandemie macht einen verlässlichen Ausblick für das zweite Halbjahr 2020 unmöglich. Unsere wichtigsten Beteiligungen sind aber in Märkten tätig, von denen wir ausgehen, dass sie relativ rasch wieder Tritt finden resp., im Falle der SKAN, die aufgrund möglicher Lokalisierungsbestrebungen in der Pharmaproduktion langfristig sogar positiv beeinflusst werden.

Für weitere Informationen steht Geschäftsführer Patrick Schär unter Tel. 031 380 18 50 oder via Email ([schaer@bvgroup.ch](mailto:schaer@bvgroup.ch)) zur Verfügung. Diese Medienmitteilung sowie der Halbjahresbericht 2020 können unter [www.bvgroup.ch](http://www.bvgroup.ch) in elektronischer Form abgerufen werden.



## Kennzahlen der BV Holding AG

Angaben in TCHF	30.06.2020 (IFRS, ungeprüft)	30.06.2019 (IFRS, ungeprüft)
Neu- und Folgefinanzierungen	0	0
Mittlerückflüsse aus Investitionstätigkeit	1'431	348
Ertrag aus Finanzanlagen	2'674	3'329
davon Aufwertungen und realisierte Gewinne	121	355
davon Dividenden, Zinsen und übrige Erträge	2'553	2'974
Ergebnis	2'160	2'981

Angaben in TCHF	30.06.2020 (IFRS, ungeprüft)	31.12.2019 (IFRS, geprüft)
Beteiligungsportfolio	109'210	110'520
Liquide Mittel	4'920	1'822
Aktienkapital	3'665	7'854
Eigenkapital / Net Asset Value	109'898	111'930

Angaben in CHF	30.06.2020 (IFRS, ungeprüft)	31.12.2019 (IFRS, geprüft)
Net Asset Value pro Aktie	10.50	10.69

## Bern Value – „Unternehmerisch investieren“

Die BV Holding AG beteiligt sich als unternehmerischer Partner in der Schweiz mit Eigenkapital im Rahmen von Nachfolgefinanzierungen etablierter Unternehmen und investiert ebenfalls in ausgewählte Jungunternehmen mit einem hohen Wachstumspotenzial. Als Schweizer Aktiengesellschaft mit Sitz in Muri b. Bern ist die BV Holding AG an der BX Swiss AG kotiert (Tickersymbol: BVHN; Valorenummer: 1339601). Die BV Holding AG ermöglicht unternehmerischen Investoren den Zugang zu einem attraktiven Portfolio von privat gehaltenen Direktbeteiligungen. Im Portfolio der BV Holding AG befinden sich neben der SKAN Holding AG (pharmaorientierte Industrie), die Ziemer Group AG (Ophthalmologie), die Anecova SA (Fruchtbarkeitstherapie sowie die Piexon AG (persönliche Sicherheit).